



**INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT
(IKEK)**

Auftaktveranstaltung

01.10.2014

Bürgerhaus Emmershausen

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE



Auftaktveranstaltung

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort: Bürgerhaus Emmershausen

Zeit/Dauer: 19:00 bis 21:30 Uhr

Teilnehmer: Rund 70 Personen

Bearbeitung: Hartmut Kind, Kai Simon

1. BEGRÜSSUNG

HERR BÜRGERMEISTER AXEL BANGERT

Herr Bürgermeister Axel Bangert begrüßt die rd. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung zum IKEK-Prozess im Bürgerhaus Emmershausen sowie die Vertreter der Fachbehörde des Hochtaunuskreises, Herrn Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann, Frau Hannelore Gutte und Herrn Sebastian Holtz, Amt für den ländlichen Raum – Fachdienst Ländlicher Raum und die Herren Kind und Simon vom Moderations- und Planungsbüro SP PLUS aus Bad Nauheim. Ebenfalls begrüßt der Bürgermeister Frau Koch, die Bauamtsleiterin der Gemeinde Weilrod.

Herr Bangert erläutert, dass das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) die einmalige Chance bietet, die künftige Entwicklung der Gemeinde mit den Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. Zudem ermögliche die Dorfentwicklung, die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Der Bürgermeister bittet die Bürgerschaft sich aktiv am IKEK-Prozess miteinzubringen.

„Wir brauchen die Beteiligung und die Ideen der Bürgerinnen und Bürger“ betont Herr Bangert am Ende seiner Begrüßung.



Herr Bürgermeister Axel Bangert der Gemeinde Weilrod begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Auftaktveranstaltung.



Herr Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann, Frau Hannelore Gutte und Herr Holtz vom Hochtaunuskreis beschreiben die Ziel und Chancen der Dorfentwicklung für Weilrod.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Auftaktveranstaltung am 01.10.2014

2. FÖRDERUNG DER DORFENTWICKLUNG IN HESSEN

DR. NIKOLAUS BRETSCHNEIDER-HERRMANN, HOCHTAUNUSKREIS, LEITER AMT FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM
HANNELORE GUTTE, HOCHTAUNUSKREIS, AMT FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM – FACHDIENST LÄNDLICHER
RAUM

Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann und Frau Hannelore Gutte stellen anhand einer Power-Point-Präsentation die Chancen und Zielsetzungen der Dorfentwicklung und die Grundzüge des integrierten kommunalen Konzeptes dar.

Die Aufgaben der Dorfentwicklung sind u.a. die Stärkung der Innenentwicklung, die Verringerung des Flächenverbrauchs und die Erhaltung des individuellen Charakters die Wohn- und Lebensqualität der Dörfer.

Mit Hilfe des Förderprogramms soll eine Gesamtstrategie für die Kommune erarbeitet werden, um aktiv den demographischen und strukturellen Veränderungen zu gestalten. Der IKEK-Prozess beruht dabei auf einem bürgernahen und kooperativen Ansatz und beträgt eine Laufzeit von insgesamt 10 Jahren.

Ferner wird über den aktuellen Stand der neuen Richtlinie zum Hessischen Dorfentwicklungsprogramm unterrichtet. Demnach können Bauherren/Eigentümer für private Maßnahmen, die im Bereich ihrer Anwesen/an ihren Gebäuden durchgeführt werden sollen, eine Förderung in Höhe von 35 % der förderfähigen Netto-Baukosten erhalten, maximal 45.000 € (netto). Die Bagatellgrenze liegt bei 10.000 € netto.

Der städtebauliche Fachbeitrag bildet die Grundlage der privaten Förderung und wird derzeit durch das Büro Planergruppe Darmstadt erstellt.

3. ERSTELLUNG EINES INTEGRIERTEN KOMMUNALEN ENTWICKLUNGSKONZEPTE (IKEK)

HARTMUT KIND, SP PLUS BAD NAUHEIM

Hartmut Kind erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Vorgehensweise zum IKEK-Verfahren in Weilrod.

Bis 04.11.2014 werden in allen 13 Ortsteilen die lokalen Veranstaltungen mit einem Ortsrundgang und einem anschließenden Workshop durchgeführt. Außerdem werden sog. IKEK-Teams gebildet, die im weiteren Verfahren ihren Ortsteil vertreten werden.

Nach den lokalen Veranstaltungen folgen 6 IKEK-Foren an denen die IKEK-Teams teilnehmen. In den Foren werden die Ergebnisse der lokalen Veranstaltungen zusammengetragen und gesamtkommunale Themenbereiche sowie Leit- und Startprojekte in Arbeitsgruppen herausgearbeitet. 12 Themen der Stadtentwicklung bilden den inhaltlichen Rahmen, die in den Lokalen Veranstaltungen und in den IKEK-Foren gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden.

Der Moderator bittet die Bürgerschaft, sich aktiv an den lokalen Veranstaltungen und den IKEK-Foren zu beteiligen.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Auftaktveranstaltung am 01.10.2014

Hinsichtlich der Lokalen Veranstaltungen in den Ortsteilen werden folgende Termine angekündigt:

Ortsteil	Termin	Treffpunkt
Cratzenbach	Donnerstag, 16.10.2014, 18:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Rod	Freitag, 17.10.2014, 18:00 Uhr	Felsenkeller
Oberlauken	Samstag, 18.10.2014, 10:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Altweilnau	Samstag, 18.10.2014, 14:00 Uhr	Gemeindehaus
Gemünden	Donnerstag, 23.10.2014, 18:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Hasselbach	Freitag, 24.10.2014, 18:00 Uhr	Alte Schule
Niederlauken	Samstag, 25.10.2014, 10:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Neuweilnau	Samstag, 25.10.2014, 14:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Riedelbach	Freitag, 31.10.2014, 18:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Mauloff	Samstag, 01.11.2014, 10:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Finsternthal	Samstag, 01.11.2014, 14:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Emmershausen	Montag, 03.11.2014, 18:00 Uhr	Bürgerhaus
Winden	Dienstag, 04.11.2014, 18:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus



Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich aktiv an der Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus von Emmershausen und formulierten ihre Erwartungen an die Dorfentwicklung.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Auftaktveranstaltung am 01.10.2014

4. EINE KLEINE AUFGABE:

WELCHE ERWARTUNGEN HABEN DIE BETEILIGTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER AN DIE DORFENTWICKLUNG?

Die Fragestellung „Welche Erwartungen haben Sie an die Dorfentwicklung?“ wurde an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung gestellt. Auf 3 Karten sollten die Anwesenden ihre Vorstellungen zur Dorfentwicklung festhalten und sie anschließend an PIN-Wänden präsentieren.

Folgende Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Dorfentwicklung wurden festgehalten:

Altweilnau

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Neue Treffpunkte im Dorf entwickeln
- Bildung von Netzwerken (z.B. für Senioren und Singles)
- Einrichtung eines Bürgernetzwerkes für die Bürgersicherheit
- Integration von Neubürgern

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Gebäudeleerstand beleben

Cratzenbach

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Dorfkern aufwerten
- Neue Treffpunkte schaffen (z.B. Dorfkneipe)

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Stärkung des ÖPNV-Angebotes

Emmershausen

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Wir-Gefühl in Weilrod festigen
- Zugang zur Kirche verbessern (Barrierefreiheit)
- Neuen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft im Dorf schaffen

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Auftaktveranstaltung am 01.10.2014

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Sanierung der Straße zwischen Rod und Emmershausen
- Sicherung des Schulweges
- Aufwertung der Gehwege

Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

- Ausbau der Mobilfunk-Versorgung
- Ausbau der DSL-Breitband-Versorgung
- Errichtung von Windkraftanlagen im Waldgebiet vermeiden

Finsterthal

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Kinder/Jugendliche im IKEK-Prozess miteinbinden
- Gastronomie stärken
- Ortskern/Ortseinfahrt attraktiver gestalten

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Verkehrssicherheit auf der Ortsdurchfahrt erhöhen
- Geschwindigkeitsreduzierung auf der Ortsdurchfahrt

Tourismus und Freizeit

- Sport- und Freizeitplatz schaffen

Gemünden

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Sanierung der Kirche (Außenanlage, Treppe und Tor Fränkische Hofseite)
- Kommunikation/Vernetzung der Ortsteile verbessern

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Ortsbild aufwerten
- Ansiedlung von jungen Familien fördern
- ÖPNV-Verbindungen ausbauen

Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

- Arbeitsplätze und Wirtschaftsstandort sichern/ausbauen

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Auftaktveranstaltung am 01.10.2014

Hasselbach

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Dorfgemeinschaft stärken
- Plätze/Treffpunkte mit heimischen Materialien aufwerten

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- ÖPNV-Angebote überprüfen

Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

- Ausbau der DSL-Breitband-Versorgung

Mauloff

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Vernetzung der Ortsteile forcieren
- Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft fördern
- Kommunales Denken in der Bevölkerung etablieren

Neuweilnau

- k.A.

Niederlauken

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Stärkung des Gemeinschaftsgefühl
- Treffpunkte/Freiflächen aufwerten
- Attraktivität des Dorfplatzes erhöhen

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Erhaltung der Kulturdenkmale
- Verkehrsberuhigung anstreben

Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

- Ausbau der DSL-Breitband-Versorgung

Oberlauken

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Förderung der Dorfgemeinschaft/des Zusammenhalts

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Auftaktveranstaltung am 01.10.2014

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Sanierung innerörtlicher Straßen
- Sanierung alter Gebäude

Riedelbach

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Stärkung der Dorfgemeinschaft
- Neue Plätze/Treffpunkte für die Kommunikation schaffen
- Dorfplatz zu einem Treffpunkt/Kommunikationsort entwickeln
- Örtliche Freiflächen pflegen/aufwerten

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Aufwertung des Ortsbildes
- Fahrbahnsanierung der Ortsdurchfahrt
- Parksituation auf den Straßen überprüfen
- ÖPNV stärken
- Zufahrt zur Riedelbacher Heide verbessern
- Gehwege im Neubaugebiet pflastern

Rod an der Weil

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Betreuungsangebote für Kinder an den Grundschulen und Kitas ab 7:00 Uhr
- Veranstaltungen/Feste stärker bewerben
- Stärkung des „Wir-Gefühls“ durch Veranstaltungen/Traditionen
- Sanierung „Backes“
- Beteiligung der Jugendlichen an der kommunalen Entwicklung verstärken
- Örtliche Gastronomie stärken

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Ortskern beleben und liebenswerter gestalten
- Förderung der Altbausanierung unter Berücksichtigung der Eigentümerwünsche
- Verkehrsberuhigung in Wohngebieten (30er-Zone)
- Sanierung maroder Geländer und Abflussrinnen in Niederrod
- Sicherung der Schulwege
- Überprüfung des ÖPNV
- Verkehrsberuhigte-Zonen einrichten
- In Teilbereichen Straßensanierung
- Gehwege für Fußgänger verbessern

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Auftaktveranstaltung am 01.10.2014

Tourismus und Freizeit

- Attraktivität des Spielplatzes erhöhen
- Freizeitangebote für junge Familien erhöhen

Winden

Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur

- Dorfmitte finden und gestalten

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

- Verkehrssicherheit überprüfen